

Mittwoch, 18. März 2015

NR. 65 RDR02

WN

DRENSTEINFURT

„Up Platt“ durch die Domstadt



22 Heimatfreunde bewältigten die Strecke in Richtung Münster mit dem Fahrrad.

Radtour des Heimatvereins

RINKERODE. Der Einladung des Rinkeroder Heimatvereins zur plattdeutschen Stadtführung in Münster waren am Sonntagnachmittag gut 40 Interessierte gefolgt.

Unter dem Motto „Up Platt döer de Stadt! Wi vertelt von't Liäben in Münster, von Markt und Dom, von läten un Drinken un von de Originale. Wi freit us up Ju“ machten sich 22 Teilnehmer bereits am Mittag per Fahrrad vom Backhaus aus auf den Weg in die Westfalenmetropole. Der Weg führte

durch die Hohe Ward, am Kanal entlang zum Rathaus. Dort wurden die Gäste von den Stadtführern Elisabeth Georges und Professor Josef Vasthoff in plattdeutscher Mundart auf die Führung eingestimmt.

In zwei Gruppen machten sich die Besucher danach auf ihre Entdeckungstour. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken folgten die Radfahrer schließlich der „Jacobsmüschel“ über den Pilgerweg, dessen Verlauf im Geistviertel viele nicht kannten, in Richtung Heimat.